

OpenAir-Gottesdienst und Gemeindefest an der Windmühle Exter

Vlotho. Ein Novum! Erstmalig in dieser Konstellation und an diesem besonderen Platz feierten die Neuapostolischen Kirchengemeinden Vlotho, Detmold und Lemgo gemeinsam einen OpenAir-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest an der Windmühle in Vlotho-Exter. Es wurde viel geplant und vorbereitet. Am Sonntag, 14. September 2025 war es soweit. Etwa 100 Gemeindemitglieder und Gäste waren gekommen.

Die Durchführung des Gottesdienstes hatte der Bezirksvorsteher des großen Kirchenbezirkes OWL, der Bezirksälteste Michael Block, übernommen. Predigtgrundlage war ein Bibelwort aus Matthäus 6, Vers 13a. Da heißt es im Text des Unser Vater: „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“.

"Bemerkenswert am ‚Unser Vater‘ ist", so der Bezirksälteste, "dass Jesus hier mit sieben Bitten alles Notwendige gesagt hat. Wir brauchen da ja schon mal 17 oder 27."

"Bei dem Stichwort ‚Versuchung‘ fällt uns die Begebenheit mit Jesus in der Wüste ein. Er hatte Hunger, aber in einer Wüste gibt es ja fast nichts. Und dann kam sie, die Versuchung 'Mach doch die Steine zu Brot, du kannst es doch machen'. Dann zu widerstehen, das kostet Kraft." Unsere Bitte könnte also auch lauten: „Lass mich nicht in Situationen kommen, wo ich einfach nicht mehr kann!“

Versuchungen fordern Entscheidungen. Und so kam an diesem Kommunalwahl-Sonntag auch der Begriff ‚Wahl-O-Mat‘ zur Sprache, der ja Entscheidungshilfe geben kann. Ein guter Wahl-O-Mat, den wir als Christen immer wieder nutzen können, ist der Heilige Geist, der stets bei uns ist.

Auch dieser OpenAir-Gottesdienst beinhaltete die obligatorische Abendmahlsfeier als liturgischen Höhepunkt. Außerdem steuerte der Gemischte Chor eine Vielzahl an Liedern bei, die der Dankbarkeit und Freude dieses Tages Ausdruck verliehen.

Gemeindefest

Direkt nach dem Gottesdienst konnte in fröhlicher Gemeinschaft aus einem reichhaltigen Kuchenbuffet genossen werden. Oder man wartete ein wenig, bis die Grillwürstchen und Hähnchenteile fertig waren. Als Beilagen standen diverse Salate, Soßen und Dips zur

Auswahl. Auch die Getränkeauswahl von Kaffee bis zu frisch Gezapftem ließ keine Wünsche offen.

Viele, Groß und Klein, vergnügten sich zudem bei Spiel und Spaß auf dem sehr schön angelegten Mühlen-Gelände.

Und dann gab es noch eine Besonderheit. An diesem Tag des offenen Denkmals wurde vom Mühlenverein eine fachkundige Führung durch die verschiedenen Ebenen der voll funktionsfähigen Windmühle angeboten. Ein von Gemeindemitgliedern vorbereiteter Fragebogen und eine für den Schluss angekündigte Verlosung von drei Preisen unter den richtigen Beantwortern sorgte für extra Motivation.

Bei dem schönen Wetter hatte man natürlich überall Gelegenheit für persönliche Gespräche und regen Austausch. Alles verlief in erkennbar friedlicher Stimmung!

Aufgeschnappte Gesprächsfetzen:

„Das ist so schön hier. Das hätten wir auch früher schon mal machen können."

„Das sollten wir unbedingt mal wiederholen."

„Hier hat man mehr Zeit, sich zu unterhalten, als nach einem Gottesdienst in der Kirche."

„Hier wäre doch auch ein guter Platz für unsere 100-Jahr-Feier 2027."

Ein großes Dankschön an alle, die zur Idee, Planung (Finanzierung) und dem guten Gelingen beigetragen haben.

18. September 2025

Text: hwm

Fotos: msch

Downloads

- Presse: Westfalen-Blatt vom 18. September 2025





































